

## Ergebnisbericht



Mandy Muster  
20 Jahre  
weiblich

## Interessentest Open BIS

### Testtheoretischer Hintergrund

Lewis R. Goldberg und James Rounds haben mit dem International Personality Item Pool (IPIP) und dem Interest Item Pool (IIP) die Idee von frei zugänglichen Instrumentarien für internetbasierte persönlichkeits- und interessenspsychologische Studien umgesetzt. Für die englischsprachige Fassungen als auch verschiedene Übersetzungen wurden bis anhin eine grosse Zahl aus den Itempools zusammengestellte Skalen empirisch geprüft. IPIP und IIP eröffnen somit die Möglichkeit, auf eine Sammlung validierter Items und Skalen zuzugreifen. Ausserhalb der psychologischen Forschung sind IPIP und IIP noch wenig bekannt und nicht unmittelbar einsetzbar, aber inzwischen liegen auch bereits verschiedene multiple IPIP- und IIP-Konstrukte vor, die in ihrer Dimensionalität weitgehend etablierten proprietären Testverfahren entsprechen. Die Testplattform [www.personaldiagnostik.ch](http://www.personaldiagnostik.ch) bietet darauf aufbauend Einzelpersonen und Organisationen die Möglichkeit zur Durchführung von verschiedenen Persönlichkeits- und Interessentests, die hinsichtlich Dimensionalität und Interpretation als Alternative zu den proprietären Verfahren dienen können.

In die Reihe dieser Verfahren gehört auch der vorliegende Interessentest Open BIS. Angesichts der grossen Zahl von Hochschulstudiengängen hilft der Studieninteressentest, die persönlichen Schwerpunkte herauszufiltern sowie eine Orientierung innerhalb der verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen und den einzelnen Hochschulstudiengängen zu schaffen. Damit kann eine sinnvolle Entscheidung zur Studienwahl massgeblich unterstützt werden.

## Interessentest Open BIS

### Das Verfahren

Der Interessentest OPEN BIS (Open Basic Interest Scales) stellt ein Verfahren zur Messung von beruflichen Interessen dar, welches in seiner Grundlage auf ein Instrumentarium und die Karrieretheorie von E. K. Strong aus dem Jahre 1927 zurückgeht. Seit der Erschaffung wurde das ursprüngliche Instrumentarium immer wieder überarbeitet und den neuen Gegebenheiten der Arbeits- und Ausbildungswelt angepasst. Das Verfahren OPEN BIS besteht in Anlehnung an Strongs Assessment aus 25 Dimensionen beruflicher Ausrichtungen, die sich grösstenteils durch eine Hochschulausbildung (an Universitäten oder Fachhochschulen) erreichen lassen. Es handelt sich damit um ein geeignetes Instrument zur Entscheidungsfindung im Rahmen der Studien- oder Studienfachwahl. Die Ergebnisse können aber auch zur Selbsterkenntnis oder für eine befriedigende Freizeitgestaltung herangezogen werden.

Die Skalen des Ergebnisberichts beinhalten Informationen über die Person und ihre Beziehung zur (Arbeits-)Umwelt in Bezug auf die abgebildeten Interessensdimensionen. Im Einzelnen handelt es sich um folgende 25 Skalen:

- Ingenieurwesen und Konstruktion (ING)
- Umwelt und Natur (UMW)
- Sport und Bewegung (SPO)
- Anorganische Naturwissenschaften (ANO)
- Biowissenschaften (BIO)
- Medizin und Gesundheit (MED)
- Mathematik (MAT)
- Informatik (INF)
- Visuelle Kunst und Design (VIS)
- Darstellende Künste: Musik und Schauspiel (DAR)
- Kommunikation, Sprache und Literatur (KOM)
- Coaching und Beratung (COA)
- Unterricht und Bildung (UNT)
- Personal und Training (PER)
- Sozialdienstleistungen (SOZ)
- Sozialwissenschaften (SWI)
- Religion und Theologie (REL)
- Betriebswirtschaft (BET)
- Management (MAN)
- Verkauf (VER)
- Politik (POL)
- Juristik (JUR)
- Administration (ADM)
- Finanzwesen (FIN)
- Schutz und Sicherheit (SCH)

## Interessentest Open BIS

### Hinweise zur Interpretation

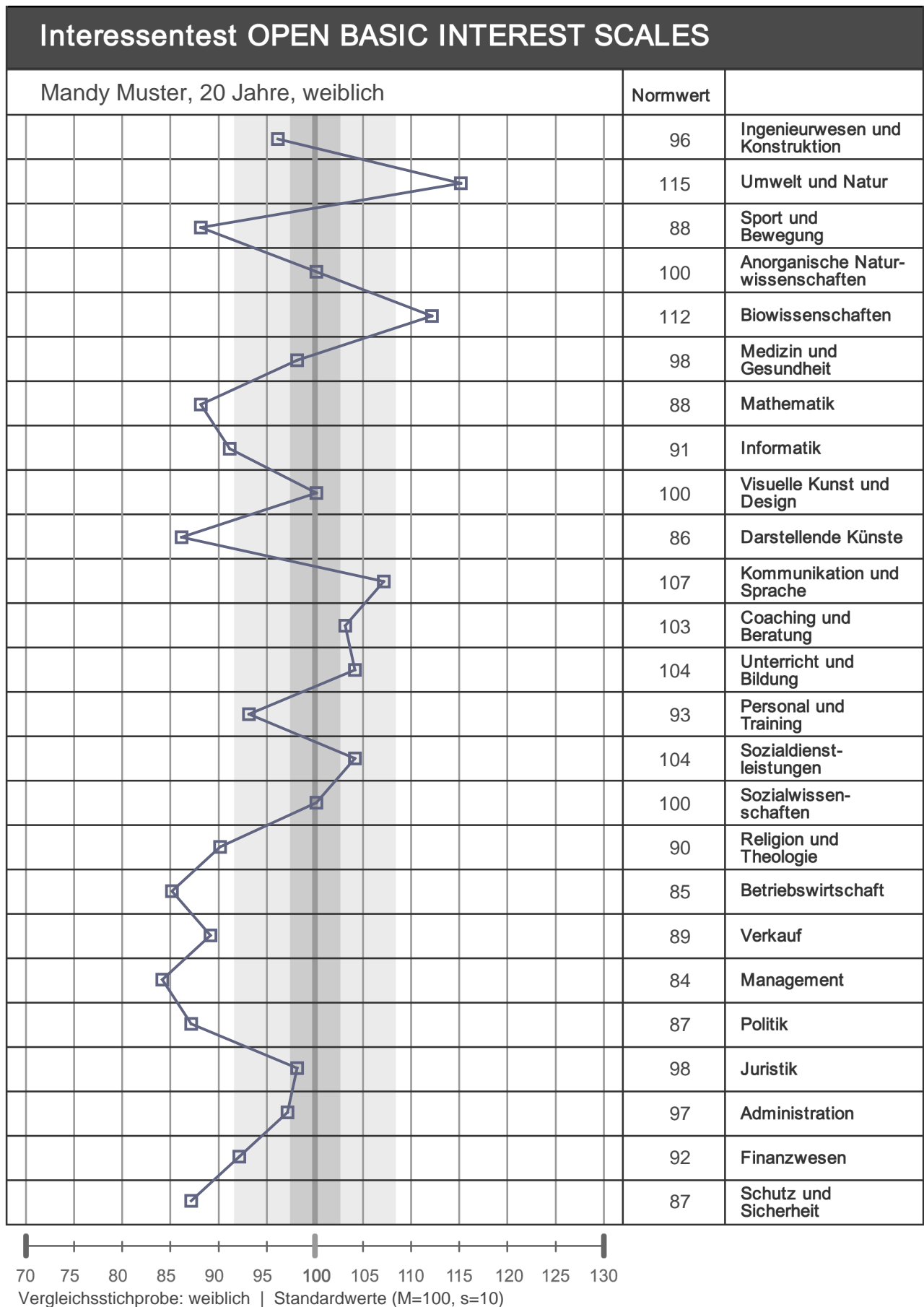
Persönliche Interessen lassen sich nicht – wie etwa die Körpergröße – auf einer Skala mit einem fest definierten Nullpunkt exakt messen. Die Aussage „Bei Herr XY ist das Interesse an sportlichen Berufstätigkeiten besonders hoch“ bedeutet insofern: „Im Vergleich zu anderen ist das Interesse an sportlichen Berufstätigkeiten bei Herr XY wahrscheinlich höher ausgeprägt“. Menschen lassen sich hinsichtlich der Ausprägung ihrer Interessen immer nur relativ zu anderen Personen und als Wahrscheinlichkeitsaussage beschreiben. So ist es als Beispiel auch denkbar, dass bei einer Sportlehrerin das sportliche Berufsinteresse relativ zur Gesamtbevölkerung hoch ausgeprägt ist, im Vergleich zu anderen im Sportunterricht tätigen Personen gleichwohl doch eher niedrig ausfallen kann.

In dem vorliegenden Verfahren erfolgt ein Vergleich mit dem Durchschnitt aus einer *geschlechtsspezifischen* Stichprobe, die der Gesamtbevölkerung möglichst nahe kommen soll. Die Ergebnisse stehen also immer relativ zur Gesamtbevölkerung *desselben Geschlechts*: Als Frau werden Sie nur mit Frauen verglichen, als Mann nur mit Männern.

### Ergebnisse

Auf den folgenden Seiten wird das ausgewertete Interessenprofil über alle Dimensionen sowie eine Rangreihe der fünf bis maximal zehn stärksten Interessen präsentiert. Zu den einzelnen Interessen werden typische Studien- und Ausbildungsrichtungen aufgeführt.

## Interessentest Open BIS



## Interessentest Open BIS

### ***Rangreihe der ersten 10 Interessen:***

#### **1. Umwelt und Natur: Wert 115 (hoch)**

Diese Skala steht für Interessen an Arbeit und Aktivitäten in der freien Natur. Menschen mit einer hohen Ausprägung in diesem Bereich schätzen die Schönheiten der Natur, arbeiten gerne im Freien und betätigen sich gerne körperlich. Entsprechende Interessen werden häufig auch in der Freizeit ausgelebt, etwa durch Aktivitäten wie Fischen, Klettern oder Wandern. Vielfach wird eine ländliche Umgebung dem städtischen Umfeld vorgezogen.

Typische Studien- und Ausbildungsrichtungen:

- Agrarwissenschaft/Agronomie
- Umweltwissenschaften
- Forstwirtschaft

## Interessentest Open BIS

### 2. Biowissenschaften: Wert 112 (hoch)

Unter dem Begriff Biowissenschaften versteht man Forschungs- und Ausbildungsrichtungen, die sich mit Prozessen und Strukturen von Lebewesen beschäftigen oder an denen Lebewesen beteiligt sind. Diese Skala beschreibt entsprechend das Interesse an einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung und Vertiefung mit lebenden Organismen. Die methodische Arbeit und das theoretische Rüstzeug ist heutzutage häufig stark interdisziplinär, hat aber zumeist einen engen Bezug zu Pflanzen, Tieren oder Menschen.

Typische Studien- und Ausbildungsrichtungen:

- Biologie
- Life Sciences
- Biochemie
- Bioinformatik
- Biomedizin / Medizinische Biologie
- Gesundheitswissenschaften

## Interessentest Open BIS

### 3. Kommunikation, Sprache und Literatur: Wert 107 (eher hoch)

Diese Skala steht für Interessen an der Auseinandersetzung mit Literatur und Kommunikation. Menschen mit hoher Ausprägung in diesem Bereich haben ein Interesse an der Arbeit mit Sprache und geschriebenem Wort. Entweder wird die Sprache direkt vertieft oder sie weist als Mittel zum Ausdruck der Arbeit eine zentrale Bedeutung auf.

Typische Studien- und Ausbildungsrichtungen:

- Journalismus
- Kommunikations- und Medienwissenschaften
- Philologie
- Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaften
- Germanistik/Anglistik/Romanistik
- Weitere Sprach- und Kulturfächer (Russistik, Slavistik, Sinologie, Skandinavistik etc.)
- Übersetzen/Dolmetschen
- Literarisches Schreiben
- Archäologie
- Geschichte
- Informationswissenschaft/Dokumentation
- Computerlinguistik



## Interessentest Open BIS

### 4. Unterricht und Bildung: Wert 104 (eher hoch)

Diese Skala widerspiegelt das Interesse an pädagogischer Arbeit mit Schülern oder Studenten in unterschiedlichen Altersklassen. Menschen mit hoher Ausprägung dieser Interessen schätzen die Interaktion zwischen Lernenden und Lehrenden. Sie unterstützen den Prozess der Aneignung von Wissen, Können und Erfahrung mit Geduld, stehen als Lehrpersonen gerne im Mittelpunkt und pflegen einen intensivem Austausch mit Schülern.

Typische Studien- und Ausbildungsrichtungen:

- Lehrerausbildungen (alle Stufen)
- Heilpädagogik
- Logopädie
- Psychomotoriktherapie
- Musik und Bewegung / Musikpädagogik
- Bildnerisches Gestalten
- Sportpädagogik

## Interessentest Open BIS

### 5. Sozialdienstleistungen: Wert 104 (eher hoch)

Diese Skala erfasst das altruistische Interesse an der Unterstützung von Menschen oder Systemen (z.B. Familiensystemen) in der direkten oder indirekten Bewältigung von schwierigen Erlebnissen, Situationen und Problemen. Menschen mit hohen Interessen in diesem Bereich ziehen Erfüllung daraus, Benachteiligten oder Betroffenen zu helfen und diese in persönlichen oder zwischenmenschlichen Beziehungen weiterzubringen. Die Unterstützung beschränkt sich vielfach nicht auf beraterische Leistungen, sondern kann auch durch direkte Eingriffe ins System oder das Umfeld erfolgen.

Typische Studien- und Ausbildungsrichtungen:

- Sozialarbeit
- Sozialpädagogik
- Soziokulturelle Animation
- Psychologie
- Humanmedizin (Psychiatrie)

## Interessentest Open BIS

### 6. Coaching und Beratung: Wert 103 (eher hoch)

Diese Skala misst das Interesse an der Begleitung und Beratung von Menschen bei Fragen der Lebensplanung und der Vorbereitung auf neue Aufgaben. Typische Fragestellungen drehen sich um die Planung und Umsetzung von beruflichen Möglichkeiten, Arbeits- und Aufgabenbewältigung sowie die finanzielle Vorsorge. Durch Beratung und Coaching soll das Gegenüber darin unterstützt werden, seine Aufgaben und Fragen selber in geeigneter Weise angehen und bearbeiten zu können.

Typische Studien- und Ausbildungsrichtungen:

- Psychologie
- Philosophie / Ethik
- Soziologie
- Wirtschaftswissenschaften

## Interessentest Open BIS

### 7. Visuelle Kunst und Design: Wert 100 (durchschnittlich)

Diese Skala bildet Interessen im Bereich gestalterischer Kreativität und räumlicher Visualisierung ab. Im Vordergrund stehen kreative Tätigkeiten mit Zweckorientierung oder freie Ausdrucksmöglichkeiten. Menschen mit hoher Ausprägung auf dieser Skala können ihre kreativen Interessen in der Freizeit als auch im Beruf ausleben. Es ist ebenso möglich, dass sich das Interesse mehr in der Betrachtung, Begutachtung und Beobachtung von Kunst und Design - ohne eigenes Schaffen - ausdrückt.

Typische Studien- und Ausbildungsrichtungen:

- Visuelle Kommunikation (Bild, Animation, Fotografie, Grafik, Video, Interaktion etc.)
- Produkt- und Industriedesign
- Architektur/Innenarchitektur/Landschaftsarchitektur
- Konservierung/Restauration
- Kunstgeschichte
- Bildende Kunst
- Bühnenbild
- Journalismus (insbesondere Bild- und Videojournalismus)

## Interessentest Open BIS

### 8. Sozialwissenschaften: Wert 100 (durchschnittlich)

Die Sozialwissenschaften befassen sich mit Phänomenen und Formen des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Diese Skala widerspiegelt entsprechend das Interesse an der erforschenden und erklärenden Auseinandersetzung mit menschlichem Verhalten in Gruppen, Institutionen und Kulturen. Typische berufliche Tätigkeiten auf diesem Hintergrund sind Forschung, Bildung und Vermittlung. Sozialwissenschaftlich ausgebildete Personen finden sich jedoch auch in verschiedensten anderen Berufsfeldern.

Typische Studien- und Ausbildungsrichtungen:

- Soziologie
- Psychologie
- Erziehungswissenschaften/Pädagogik
- Ethnologie
- Kultur- und Gesellschaftswissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften / Volkswirtschaftslehre
- Politikwissenschaften
- Religionswissenschaften

## Interessentest Open BIS

### 9. Anorganische Naturwissenschaften: Wert 100 (durchschnittlich)

Die anorganischen Naturwissenschaften beschäftigen sich mit Naturereignissen und -begebenheiten, welche nicht den Gesetzen der lebenden Natur, sondern nur den Gesetzen der toten Materie unterworfen oder durch diese gebildet worden sind. Die Skala steht entsprechend für Interessen an physikalischen, geologischen, geographischen sowie chemischen Vorgängen und Erscheinungen. Eine Ausbildung und berufliche Umsetzung im Bereich der anorganischen Naturwissenschaften erfordert im Rahmen der Problemlösung auch die Bereitschaft zur experimentellen Beschäftigung.

Typische Studien- und Ausbildungsrichtungen:

- Physik
- Astronomie
- Chemie
- Geologie
- Geografie
- Geowissenschaften

## Interessentest Open BIS

### 10. Medizin und Gesundheit: Wert 98 (durchschnittlich)

Diese Skala steht für Interessen an untersuchenden und erforschenden Aspekten innerhalb des medizinisch-gesundheitlichen Bereichs. Beobachtung, Dialog und Diagnose stellen zentrale Elemente von entsprechenden beruflichen Betätigungen dar. Eine Ausbildung und berufliche Ausrichtung im Bereich Medizin und Gesundheit erfordert auch eine Vertiefung in biologische, anatomische und physikalische Wissenschaften.

Typische Studien- und Ausbildungsrichtungen:

- Humanmedizin
- Zahnmedizin
- Tiermedizin
- Gesundheitswissenschaften
- Pflegewissenschaften
- Chiropraktik
- Pharmazeutische Wissenschaften
- Ernährung und Diätetik / Ernährungswissenschaften
- Physiotherapie
- *Weitere medizinisch-therapeutische Ausbildungen*

## Interessentest Open BIS

### Schlussbemerkungen:

Diese Interessensanalyse misst keine Fähigkeiten. Der Ergebnisbericht liefert lediglich Erkenntnisse über Interessen zu beruflichen Ausrichtungen und inwiefern diese durch einzelne Studienrichtungen erreicht werden können. Zum Beispiel können die Ergebnisse andeuten, dass die täglichen Arbeiten eines Juristen oder einer Juristin zusagen würden, sie können jedoch nicht aussagen, ob die für einen bestimmten Beruf erforderlichen Fähigkeiten vorhanden sind oder nicht.

Interessen sind nur eine wichtige Komponente bei der Studienwahl. Andere bei der Berufs- und Studienwahl wichtige Faktoren, die dieses Profil nicht misst, sind Persönlichkeit, Werte, Ziele, Familie und der angestrebte Lebensstil. Es wäre daher falsch, sich bei einer Entscheidung nur auf die Analyse der Interessen abzustützen. Die Ergebnisse dieser Auswertung sind ohne Kenntnis der gegenwärtigen oder angestrebten Qualifikationen, Ambitionen oder Fähigkeiten entstanden. Die aufgelisteten Studienrichtungen und -fächer sind zudem keinesfalls als abschliessend zu betrachten, sondern lediglich als typische Beispiele zu betrachten. Bei den meisten Interessen könnten auch noch weitere Studienrichtungen genannt werden, die vielleicht nicht typisch oder häufig sind, aber gleichwohl zu einer Beschäftigung führen, die diesem Interesse entgegenkommen (so kann z.B. auch ein Studium der Agrarwissenschaften zu einer Betätigung in der ökonomischen Nachhaltigkeitsplanung führen, in der finanzwirtschaftliche Interessen verfolgt werden können; oder eine sozialwissenschaftliche Ausbildung wie das Soziologiestudium in eine analytische Arbeit mit Sozialdaten münden, in der statistisch-mathematische Interessen im Vordergrund stehen). Die Studienrichtungen, die mit den Interessen übereinstimmen, sollten daher nicht mit einer Empfehlung zur Berufs- bzw. Studienwahl gleichgesetzt, sondern als Anregung gesehen werden, zusätzliche Information einzuholen und Ideen zu prüfen.

#### *Werte-Index:*

niedrig: Prozentrang unter 20 (Standardwert bis 91)

eher niedrig: Prozentrang 20-40 (Standardwert 92-97)

durchschnittlich: Prozentrang 40-60 (Standardwert 98-102)

eher hoch: Prozentrang 60-80 (Standardwert 103-108)

hoch: Prozentrang über 80 (Standardwert ab 109)